

# Hirschbacher Gemeindeinformation



Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Hirschbach Nr. 18, 4242 Hirschbach i. M., Pol. Bezirk Freistadt/OÖ.  
Tel.: 07948 / 8701-0, Fax: 07948/8701-8, e-mail: [gemeinde.hirschbach@aon.at](mailto:gemeinde.hirschbach@aon.at); Internet-Homepage: [www.hirschbach.at](http://www.hirschbach.at)

Folge: 08/2001 vom 3. Juli 2001 - Amtliche Mitteilung - INFOMAIL - Postentgelt bar bezahlt !



## Aus dem Inhalt:

**IVV-Wandertag: Verkehrsumleitungen**

**Volkzählung 2001 - abgeschlossen**

**Ärztbereitschaftsdienste 3. Quartal**

**Pflanzenkrankheit "Feuerbrand"**

**Neues Abwasserentsorgungsgesetz**

**Heuselbstentzündung - Hinweise**

**Redaktionsschluss - Heimatbuch**

**Parkplätze im Ortszentrum - Hinweise**

**Neu: OÖ. Jugendkarte "4You"**

## Aus dem Veranstaltungskalender...

So. 08.07.2001 IVV - Wanderung - Bergkräuterwanderweg, Start: 7-11 Uhr  
Do. 12.07.2001 Bauernbund-Exkursion  
So. 15.07.2001 Tag der Feuerwehr im Feuerwehr-Mehrzweckgebäude  
9.00 Uhr Feldmesse, anschl. Frühschoppen  
So. 22.07.2001 Pfarrfest beim Pfarrzentrum, 9.00 Uhr Festmesse  
Sa. 28.07.2001 "Sunnseitn" Kulturwirthaus Pammer, 20 Uhr



## Verkehrsordnungen - Wandertag des internationalen Volkssportverbandes:

Aufgrund des zu erwartenden starken Besucherzustromes im Zuge des am Sonntag, den 8. Juli 2001 stattfindenden I V V - Wandertages werden folgende Verkehrsordnungen für die Zeit von 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr verordnet:

### Fahrverbot in beide Richtungen:

- 1.) auf der Hirschbacher Straße von der Kreuzung mit dem Güterweg Naser bis zur Kreuzung mit dem Güterweg Pemsedt.
- 2.) auf dem Güterweg Unterhirschgraben (Ortszentrum bis zur Kreuzung mit dem Güterweg Pemsedt)
- 3.) auf dem Güterweg Vorwald von der Kreuzung mit dem Güterweg Oberhirschgraben bis zum Ortszentrum
- 4.) auf der Tischberger Straße vom Ortszentrum bis zur Kreuzung mit dem Güterweg Guttenbrunn (Kreuzschmid)

**Von diesem Verbot sind Anrainer und Teilnehmer des I V V - Wandertages ausgenommen.**

## Gemeindeamt

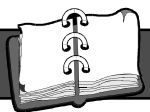


### Volkszählung abgeschlossen:

Die Gemeinde Hirschbach i. M. bedankt sich bei allen HirschbacherInnen für die Kooperation und das entgegengebrachte Verständnis im Zuge der Volkszählung.

Dank der gut funktionierenden Mitarbeit durch die Gemeindebevölkerung konnte die Großzählung 2001 reibungslos und rasch abgewickelt werden.

## Stellenangebot



### Haushaltshilfe ab September gesucht:

Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr. Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 07948/590.



## Ärztbereitschaftsdienste 3. Quartal 2001:

### Juli 2001:

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| 07./08.07.2001 | Dr. Überegger     |
| 14./15.07.2001 | Dr. Friedrichkeit |
| 21./22.07.2001 | Dr. Haselauer     |
| 28./29.07.2001 | Dr. Haselauer     |

### August 2001:

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| 04./05.08.2001    | Dr. Überegger     |
| 11./12.08.2001    | Dr. Friedrichkeit |
| 15.08.2001(M.Hf.) | Dr. Überegger     |
| 18./19.08.2001    | Dr. Überegger     |
| 25./26.08.2001    | Dr. Friedrichkeit |

### September 2001:

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| 01./02.09.2001 | Dr. Haselauer     |
| 08./09.09.2001 | Dr. Überegger     |
| 15./16.09.2001 | Dr. Friedrichkeit |
| 22./23.09.2001 | Dr. Haselauer     |
| 29./30.09.2001 | Dr. Friedrichkeit |

Urlaub Dr. Friedrichkeit:

**16. Juli - 5. August 2001**

Urlaub Dr. Haselauer:

**6. August - 26. August 2001**

Urlaub Dr. Überegger:

**3. September - 6. September 2001**

## Agrar/Umwelt



### Information zur Pflanzenkrankheit "Feuerbrand"

Der Feuerbrand ist eine gefährliche, leicht übertragbare Pflanzenkrankheit, die durch das Bakterium *Erwinia amylovora* ausgelöst wird und die bereits in weiten Teilen Europas auftritt.



Sie befällt in der mitteleuropäischen Klimazone die Kernobstgewächse (Felsenbirne, Zierquitte, Weißdorn, Zwergmispel, Quitte, Wollmispel, Mispel, Feuertorn, Eberesche und Stranvaesie) und führt zum gänzlichen oder teilweisen Absterben der Pflanzen.

Typische Merkmale der Krankheit sind die meist dunkelbraun bis schwarz gefärbten Stiele der abgestorbenen Blüten und Blätter an den erkrankten Zweigen und die oft auffallend dunkel gefärbten Hauptadern in den Blättern.



Die abgestorbenen, eingetrockneteten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen. Die erkrankten, zunächst fahlgrün aussehenden jungen Triebspitzen krümmen sich oft infolge Wassermangels hakenförmig.

Bei feuchtwarmen Witterungsbedingungen kann man zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten finden (Bakterienschleim = Exsudat).

Bei Verdacht eines derartigen Pflanzenbefalles - der sich nicht nur auf den Bestand in Ihrem Hausgarten beziehen muss, sondern auch Ihre Beobachtungen beim Spaziergehen, Wandern u.a. einschließen kann - rufen Sie sofort den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde Hirschbach, Herrn Alois Enzenhofer, Tel. Nr. 07948/303 an.

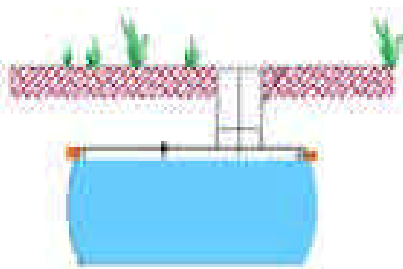
**Umwelt**



### **Entsorgung von Senkgruben:** **Mit 1. Juli 2001 tritt das neue OÖ. Abwasserentsorgungsgesetz in Kraft!**

In diesem Gesetz wird u.a. auch die Abwasserentsorgung für Objekte ohne Kanalanschluss geregelt.

**Demnach hat der Eigentümer einer Senkgrube in ausreichenden Zeitabständen dafür zu sorgen, dass die Senkgrubeninhalte in eine geeignete Übernahmestelle gebracht oder von Landwirten ordnungsgemäß ausgebracht werden.**



Das selbe gilt für Betreiber einer Kleinkläranlage hinsichtlich des anfallenden Klärschlammes.

**Der Eigentümer einer Senkgrube bzw. der Betreiber einer KÄranlage hat weiters schriftliche Nachweise darüber zu führen, dass er seiner Entsorgungsverpflichtung nachgekommen ist.**

Diese Nachweise sind fünf Jahre aufzubewahren und können von der Behörde jederzeit überprüft werden.

Das Formular eines Entsorgungsnachweises wurde als Anlage zum Abwasserentsorgungsgesetz erstellt und liegt am Gemeindeamt auf.



**Die Gemeinde ist verpflichtet, für das gesamte Gemeindegebiet einen Abwasserkataster zu erstellen.**

Dabei ist für jedes einzelne Gebäude die Art der Abwasserentsorgung zu definieren.

Bei Gebäuden mit Anschluss an den öffentlichen Kanal liegen die notwendigen Daten am Gemeindeamt auf.

Für Gebäude mit Senkgrubenbetrieb ist u.a. die Größe der Senkgrube und der Abwasseranfall zu erheben.

Die betroffenen Hausbesitzer werden dazu in nächster Zeit ein entsprechendes Schreiben erhalten. Diesem Schreiben wird auch ein Formular des Entsorgungsnachweises beigelegt.

**Die Besitzer von Senkgruben werden ersucht, die notwendigen Daten für die Erstellung des Abwasserkatasters der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.**

## Sicherheit



### Heubrände drohen:

In den Sommermonaten sind immer wieder Brände durch Heuselbstentzündung zu verzeichnen. Wie man aus bakteriologischen Untersuchungen weiß, kann eine Selbstentzündung durch einen hohen Anteil an thermophilen Bakterien auftreten.



Eine Überwachung des Heustockes mittels Messsonde ist daher während und nach der Entezeit regelmäßig durch-

zuführen. Beim Auftreten kritischer Temperaturen, von 70°C oder mehr, ist sofort die Feuerwehr zu verständigen.

#### Hauptursachen:

- schnelle Ernte
- hoher Blattanteil
- große Feuchtigkeit
- dichte Lagerung
- Verschmutzung

#### Erkennungszeichen:

- seltsamer Geruch
- muldenförmige Einbuchtungen im Heustock
- Schweißwasserbildung
- Temperatur über 50°C

## Kultur



### Hirschbacher Heimatbuch - Redaktionsschluss Ende Oktober:

Seit geraumer Zeit wird an der Herausgabe des Hirschbacher Heimatbuches gearbeitet.

Viele HirschbacherInnen unterstützen Herr Konsulent Josef Glasner bereits mit wertvollen Informationen bei dieser überaus mühevollen Kleinarbeit.

**Sämtliche Anregungen, Beiträge, Geschichten und Informationen können nur mehr im Zeitraum von 1. bis 31. August 2001 am Gemeindeamt Hirschbach eingebracht werden.**

Alle Informationen werden gerne entgegengenommen und an Herrn Konsulent Glasner umgehend weitergeleitet.

Wir ersuchen um zeitgerechte Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt 07948/8701-0.

## Parkplatzsituation am Ortsplatz bei Gruppenausflügen:

Sommerzeit ist Reise- und Ausflugszeit und viele Vereine veranstalten auch heuer wieder ein- oder mehrtägige Ausflugsfahrten bzw. Reiseveranstaltungen.

**Leider kommt es dadurch aber immer wieder zu Parkplatzengpässen im Ortszentrum.**

Wir ersuchen die Vereinsvertreter, Veranstalter und Reisetilnehmer, für das Abstellen der Fahrzeuge künftighin den Pendlerparkplatz im Bereich des Lagerhauses zu benützen und die Abstellplätze im Ortszentrum an den Wochenenden freizuhalten.

## Jugend/Famile



### 2001 - Jahr der Jugend -

#### Gratis - OÖ. Jugendkarte "4You"

***"Du bist zwischen 12 und 25 und hast SIE noch gar nicht?!? Hol dir deine 4YOU - DIE OÖ. Jugendkarte!"***

Diese erste OÖ. Jugendkarte soll für die jungen Menschen in zahlreichen Geschäften und Einrichtungen Vergünstigungen bringen.

Viele Unternehmen haben sich bereits in der Startphase beteiligt und bieten Ermäßigungen in den Bereichen Sport, Kultur, Fashion, Freizeit, Beratung, Banken und vieles mehr.

Darüber hinaus und insbesondere im Hinblick auf das Jugendschutzgesetz wird die Karte auch als Altersnachweis, allerdings nur mit Passfoto, Gültigkeit haben.

Am Gemeindeamt liegen entsprechende Anforderungskarten auf!

